



# Geschichtsportal Werther

## Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

### Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: [Info@geschichtsportal-werther.de](mailto:Info@geschichtsportal-werther.de)

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

● ●  
Neues aus der  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Werther

April-Juni

Jacobi  
aktuell



*eingeladen*



## 1901 - 2001 100 JAHRE KIRCHENCHOR WERTHER

Es ist eine gute Tradition, dass „runde“ Geburtstage besonders gefeiert werden. 100 Jahre Chordienst zur Ehre Gottes, für die Gemeinde und zur eigenen Freude sind schon Grund zum Feiern. 100 Jahre Kirchenchor, das waren, legt man heute aktuelle Zahlen zugrunde, etwa 4500 regelmäßige Chorproben (ohne Sonderproben), 1600 mitgestaltete Gottesdienste, mindestens 100 Abendmusiken und viele „Ständchen“ zu besonderen Anlässen. Jedes Geburtstagskind darf sich etwas wünschen, und so wünschen wir unse-

rem Kirchenchor, dass er noch lange weiter besteht, immer genügend Sängern und Sänger hat, die Freude am Singen im Gottesdienst haben und eine interessierte Gemeinde, die sich von der gesungenen Verkündigung angesprochen und berührt fühlt.

Zum Auftakt der Feierlichkeiten findet am Samstag, dem 12. Mai 2001 um 20 Uhr ein Konzert statt.

Den Schwerpunkt des Programms bilden Psalmvertonungen zu Psalm 98 „Singet dem Herrn ein neues Lied“ unter anderem von Heinrich Schütz und Dietrich Buxtehude.

Gemeinsam mit dem Kirchenchor musizieren und singen Solisten, Streicher und der Flötenkreis der Kirchengemeinde.



Beim Festgottesdienst am Sonntag Kantate (Beginn 11 Uhr) soll dann auch der gesungene Lobpreis im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen.

Johann Sebastian Bachs Kantate Nr. 137 „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“ ist eine Choralkantate, der allein der Text des Chorals zugrunde liegt. Jede Liedstrophe wird unterschiedlich gestaltet.

Der feierliche Eingangschor mit dem Text der ersten Strophe erklingt in voller Besetzung: vierstimmiger gemischter Chor, drei Trompeten, zwei Oboen, Streicher, Cembalo und Pauken.

In den mittleren Strophen kommen die Vokalsolisten zu Wort: der Soloalt trägt die nur wenig verzierte Choralmelodie mit dem Text der zweiten Strophe „Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret“ vor, umspielt von Solovioline und Continuo.

Die dritte Strophe „Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet“ ist ein Duett für Sopran und Bass mit Begleitung zweier Oboen. In der Tenorarie mit dem Text der vierten Strophe „Lobe den Herren, der deinen Stand sichtbar gesegnet“ tritt zu der frei gestalteten Tenorstimme die Choralmelodie, gespielt von einer Trompete hinzu.

Danach erklingt noch der Schlusschoral „Lobe den Herren, was in mir ist lobe den Namen“ wieder mit Chor und Orchester. Die Liedpredigt hält Pastor Splitter.

Ursula Schmolke

## WIR ÜBER UNS



Schon wieder eine neue Titelseite: in der Tat, Jacobi-aktuell ist noch auf der Suche nach seinem endgültigen Gesicht.

Die Verteilung des Gemeindebriefes breitet sich immer weiter aus, die "weißen Flecken" in unserer Straßenliste werden weniger. Die Auflage wurde jetzt von 3500 auf 4000 Exemplare gesteigert.

Sollte der Gemeindebrief in Ihrer Straße nicht verteilt werden und Sie wären bereit, etwas Zeit zu investieren: Bitte melden Sie sich im Gemeindeamt! Ziel ist es, den Gemeindebrief in jeden Haushalt zu bringen.

Seit kurzem ist die Ev.-Luth. Kirchengemeinde übrigens auch über E-mail erreichbar: Die Adresse lautet:

**Jacobi-Kirche.Werther**

**@t-online.de**

Nicht-evangelische Haushalte werden gebeten, Jacobi-aktuell als nachbarschaftlichen Gruß zu verstehen.

Holger Hanke